

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 42  
  
**Artikel:** Episoden von Dr. Faust  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449486>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Episoden von Dr. Faust

Unser Rhetoriklehrer im Gymnasium hieß „Zooßi“, weil er so unsauber war. Er führte nie einen Bleistift mit sich, sondern ließ ihn sich immer, wenn er ihn zu den Notizen in seinem stets arg beschmutzten Notizbuch brauchte, von dem Schüler, der ihm gerade am nächsten war. Dann behielt er ihn für den Rest der Stunde, um ihn weidlich in seinen ungepflegten Mund zu nehmen und ihn mit den Zähnen zu bekauen. Diese Erfahrung machte sich Hans Kuppig zunutze, welcher zu den freiesten Schülern unserer Klasse gehörte und der nebenbei bemerkt, heute als gefuchter Advokat amtiert. Dazumal hatte er den Spottnamen „Schmorre“, vielleicht verdient er ihn heute

noch. Befagter Kuppig (Pseudo) ließ nun einmal seinen Bleistift von einem rüddigen Köter der Stadt apportieren, sodaß er ganz zerbitzen wurde, tauchte ihn hierauf in Leim, Tinte und Salmiak, wälzte ihn dann noch wiederholt im Gassenschmutz und legte ihn vor sich hin auf die Bank. Dann lockte er den „Zooßi“ durch Flüstern und Kichern an seinen Platz, gab eine recht dumme Antwort auf seine Frage, und alsbald sahen wir alle zu unserm größten Vergnügen, wie „Zooßi“ nach dem Bleistift griff, um über Kuppig seine tadelnde Notiz ins Büchlein einzutragen. Nicht lange dauerte es, da hatte er das ekle Ding zwischen seinen Lippen und biß daran herum. Die ganze Klasse konnte sich nicht mehr halten

und fing zu kichern und zu grunzen an. Wohl aus diesem Grunde wurde „Zooßi“ auf die Beschaffenheit seines Lutschtbeutels aufmerksam. Er nahm den Bleistift aus dem Mund, besah ihn mit seinen kleinen, heimtückischen Neuglein und schrie Kuppig an: „Was haben Sie mit dem Bleistift gemacht, Sie, Sie Siegel?“ — „Ich? gemacht?“ fragte der erstaunt. „Ach, richtig!“ setzte er dem hinzu, „das ist ja der Bleistift, den ich vorhin im Pissoir gefunden habe.“

Mein bester Schulfreund Paul S. war von der Zürcher Kantonschule in unsere Klasse übergetreten und mußte sich zu diesem Behufe auch unserm Rektor vorstellen, der als ein

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und  
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant  
„Wohlfart“ Hirschengraben Bern 1551  
(1 Min. v. Bahnhof)

**KINO Helvetia** Bern (bei d. Hauptpost)  
Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

**Café Corso** Bern Aarberggasse 40  
Täglich: 1613  
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

**Massage** Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat  
Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Telefon Nr. 4788 Rosa Bleuel

**Hotel Maulbeerbaum, Bern**  
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.  
**Café-Restaurant**  
Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:  
**Erstklassige Künstler-Konzerte!**  
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

**Alkoholfreies Restaurant L. Grünig**  
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

**Zur Herbst-Saison**  
empfiehlt sich

**Fritz Lauper, Md. Tailleur**  
4 Schwanengasse - Bern - Schwanengasse 4



**RINNER'S WIENER CAFÉ**

**BERN**  
Ecke Schauplatzgasse - Gurlengasse  
6 Billards,  
3 Gesellschaftszimmer  
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn  
Münchner Kindl - Bräu  
Pilsner Kaiser - Quell  
Hochfeines Café u. sonstige  
exquisite Getränke. Zum ge-  
fall. Besuche empfiehlt sich  
**H. Rinner** 1490

Besuchen Sie das  
**Crémérie - Restaurant**  
Bern, Münzgraben  
vis-à-vis Bellevue-Palais.

**Bern Pension Hortensia**  
3 Minuten v. Bahnhof  
Bubenbergrasse 1  
Telephon 3945 — I. Etage  
Schöne Zimmer, anerkannt gute  
Küche. Nachmittagstee. 1553

**Spezialistin**  
für Massage und Körperpflege.  
**Frl. Anna Stöckli**, Hirschen-  
graben 10, III. St., Bern. 1646

**Fussärztin - Masseuse**  
**Frl. Bärtschi**  
Waghausgasse, Bern

Visitkarten liefert prompt u. billig Jean  
Zreh, Buchdruckerei, Zürich.

**Gebrüder GIESBRECHT**  
Bern



**Berner Spiegel-Manufaktur**  
Glasschleif- u. Polierwerke  
Blei u. Messingverglasungen  
Schaufenster- und Laden-  
Einrichtungen 1593

**Hotel-Pension Schweizerhaus**  
am Gurten bei Bern  
Neuerbautes Haus :: Ruhige  
Lage :: Prachtvolle Aussicht  
Ganz nahe Tannenwaldungen  
Schöne Spaziergänge  
daher für Pensionäre (Ruhe-  
und Erholungsbedürftige)  
ganz besonders geeignet  
Pensionspreise: 1494  
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50  
alles Inbegriffen  
Bitte Prospekte verlangen  
Höfl. empf. sich d. Bestzerln  
Familie Abderhalden.

**Verlorene Haare**  
erlangt man in kurzer Zeit wieder  
mit Bartoschs - Brennessel-  
Haarwasser. Haarausfall  
stillt man gänzlich. Der Haar-  
wuchs wird staunend befördert.  
Preis Fr. 2.50, dazu gehörende  
Brennessel - Shampooing mit Ei  
zum Kopfwaschen das Beste 30  
Cts. Versendet **Ro. Bartosch-  
Graber**, diplom. Spezialist für  
Haarleiden, in **Basel la.** Par-  
fümerie-Spezialhaus. 1622

**Wildische Haarpflege** gegen Kahlköpfigkeit,  
Haarausfall, Schuppen,  
u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.  
**Frau L. WILD** Schwanengasse 9 BERN  
III. Etage  
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

**Weinfelden Hotel, Merkur'**  
Thurgau Tel. Nr. 43. — Direkt am  
Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —  
Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle  
Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage**. — Es empfiehlt sich  
den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Frickler**.

## ST. GALLEN

**Wiener-Café Neumann**  
St. Gallen, Oberer Graben 2  
Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale  
Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

**Ein Versuch** 1605  
mit unsern genau gehenden

**Armband-Uhren**  
wird sich lohnen.  
Weitgehendste Garantie.  
**Armbanduhr** Nr. 110, Anker-  
werk, Radiumzahlen u. -Zeiger  
Fr. 20.—  
**Armbanduhr** Nr. 25 „ 12.—  
Versand gegen Nachnahme.  
**Gg. Scherrans & Cie.**  
St. Gallen  
Zum Trauring-Eck.

**4000 Musikstücke**  
Ed. Schott-Einzelausgabe  
Jede Nummer 30 Cts.  
Für jeden musikalischen  
Geschmack und Schwierig-  
keitsgrad. Katalog gratis.  
**Musikhaus A. H. Seeger**  
St. Gallen :: Theaterplatz

**Papier - Servietten** mit od. ohne Druck,  
liefert rasch u. billig  
**JEAN FREY**  
Buchdruckerei, Zürich.

**Alttertümer-Verkauf**  
Schränke Pendulen Niederländer  
Kommoden Miniaturen Koller  
Sekretäre Englische Henner 1610  
Stühle Französische Leuenberger  
Tische Schweizer Stiche Guido Reni  
Truhen Zürich. Ansichten Religiöse Sujets  
Arbeitstischil Goldschmuck Zino - Kannen, Porzellan  
**Th. Deucher**, Löwenstrasse 67, b. Bahnhof, Zürich.

**Bitte, telephonieren Sie**

**250**  
Auto-Taxameter

**Zürich**  
Tag- und  
Nachtbetrieb



bissiger Mörgler allgemein gefürchtet war. Nach seiner Gewohnheit trug mein Freund S. leicht parfümierte Kleider. Der Direktor schnupperte während der kurzen Unterredung gereizt ein paarmal in der Luft herum und sagte zum Schluß: „Noch eins, junger Mann! Sie reiben sich mit Wohlgerüchen ein. Ich wünsche das absolut nicht! — Ein wahrhaft gebildeter und anständiger Mensch riecht nicht — weder gut noch schlecht! Verstanden! —“

#### Druckfehler

Als der Führer der Rettungskolonie dem verunglückten Abstinente einen Schluck Brantwein anbot, fühlte sich der Mann getränkt.

21. St.

#### Nutrimentum Spiritus

Nachdem er eppes Eßfesses getrunken, Dazu drei Liter Dézalat, Sechs Flaschen flotten Beaujolais — War er noch nicht vom Stuhle gesunken ...

Ob man vom Neuchâtelier noch hätte? Vielleicht ein bizzeli La Côte? — Betrunknen wurd' der nie ... zur Not, Nur durch die Phrasen aus der — „Gazette“!

Gzepski

#### Erkennungs-Zeichen

Chef: Wer ist am Telephon, Herr Pollak? Pollak: Ihre Frau Gemahlin!

Chef: Wieso wissen Sie das? Hat Sie denn geschimpft?

8. 23.

#### Aus alter Zeit

Ganz entschieden war Adam der aufrichtigste Mann; denn er konnte mit gutem Gewissen zu Eva sagen: „Du bist die Erste, die je von mir geliebt worden ist.“

Kuedig



Mit 5 Cts. für eine Postkarte haben Sie viel **gewonnen**, wenn Sie **sofort** unsern **Gratis-Katalog** verlangen. Sie kaufen bei uns die besten u. billigsten Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne  
Lenzburg.

BOBE

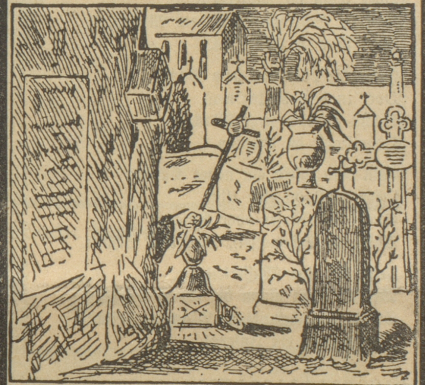
#### Uhren Bijouterie Optik



#### Alb. Stahel

Uhrmacher  
Spezialität: CITY-Chronometer  
Omega, Zenith, Int. Watch Co.  
Trau-Ringe  
Sihlstrasse 3 — Cityhaus  
vis-à-vis Jelmoli  
Zürich 1. 1642

## Preis-Aufgabe



#### Wo ist der Totengraber?

Jeder Abonnent dieses Blattes, der den Totengraber auf obigem Bild entdeckt und **nachzeichnet**, dann diese Lösung an uns einendet, erhält den 362 Seiten umfassenden brochierten Roman

## „Le soleil“

**gratis** zugesendet, wenn er uns für Verpackung, Porto und weitere Unkosten 40 Cts. in Marken mitschickt.

Hochachtend

Verlag des „Nebelspalter“  
in Zürich.

Genaue Adresse und Wohnorts-Angabe:

## Musik erfreuet das Herz!



Ehe Sie sich einen **Konzert-Apparat** oder **Sprechmaschine** kaufen, so ver-  
langen Sie in Ihrem Interesse **illustrierten Katalog**, sowie die lobenden **Anerkennungen** über gelieferte moderne Sprechmaschinen und Schallplatten. 1523  
**Eigene Fabrikation!** Preiswerte Apparate mit lauter, reiner Wiedergabe. — Preis Fr. 40.- u. 55.- mit 10 Konzerten. Teilzahlung von Fr. 6.- an. — Mit Garantiefchein.  
**Salon-Apparate** mit feinstem Konzert-Ton, mit u. ohne Trichter, in Nadelwechsel od. m. unverwundl. Sapfirstein. Bei Barzahlung entsprechend Rabatt.  
**Max Schubert** Musikwerke **Basel** Heggenheimerstrasse 20

## Leibchen u. Hosen

für Frauen u. Herren, in Woll u. Garn zu billigsten Preisen bei  
B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen.  
Maschinenstrickerel. Prompter Versand.

## Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. **Fr. Gautschi**, Pestalozzhaus, Brugg (Aarg.) 1528

Eisenalbuminat stärkt das

## Blut.

Fl. Fr. 4.— in den Apotheken.  
Hauptdepot:  
**Lobeck, Apotheke, Herisau.**

## PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“  
in Zürich.



## Sie kommen bald dahinter

dass die wiederholte Anzeige im „Nebelspalter“ Ihnen viele neue treue und kaufkräftige Kunden sichert. Ein Blatt von solcher guten allgemeinen Verbreitung wie der „Nebelspalter“ bringt allen denen, die sich seiner zu Geschäftsempfehlungen bedienen, dauernden Gewinn.

Das beste Mittel für Rheumatiker und Gichtleidende, sowie für Kopfschmerzleidende, gegen Schlaflosigkeit etc. ist ein

## Bett oder 1 Kissen

aus alpinem Adlerfarnkraut. Eine fertige Adlerfarn-Matratze kostet Fr. 15.—. Ein fert. Adlerfarn-Kissen kostet Fr. 3.—. Alles unter Aufsicht von Herrn Pfarrer Künzle. — Prompter Versand u. gute Bedienung zusichernd, empfiehlt sich **Philemon Kalberer**, Helikräuter-Verband **Wangs** (St. Gallen). 1538

**Patria**  
Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, vorm. Schweiz. Sterbe- u. Alterskasse, Gegr. 1881 unter Mitwirkung gemeinnütziger Gesellschaften.  
Filiale: Zürich, Münsterhof 14.

Express-Beförderung  
u. Reinigungs-Institut  
Telephon 2560

**Rote Radler St. Gallen**  
Inhaber: G. TSCHUMPER  
Hintere Davidstrasse Nr. 8

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliaren, Kassen und Klavieren  
Reinigung von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547

**Couverts** mit Firma liefert prompt und billig **JEAN FREY**, Buchdruckerei, Zürich 2.